LANDKREIS DONAU-RIES

Drucksache Nummer: 2014-2020/0269

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 22.12.2014

Teilnahme: **56 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 56 Nein 0)

TOP 1 Besetzung von Ausschüssen und Abordnungen; Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Der Kreistag stimmt folgender Änderung in der Besetzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zu:

Mitglieder (bereits benannt)		**Stellvertreter (neu zu benennen)**	
Claudia Marb	(CSU/AL-JB)	**Ruth Meißler**	**(CSU/AL-JB)**
Franz Ost	(CSU/AL-JB)	**Josef Fischer**	**(CSU/AL-JB)**
Xaver Schnierle	(CSU/AL-JB)	**Friedrich Hertle**	**(CSU/AL-JB)**
Dr. Martin Drexler	(CSU/AL-JB)	**Karl Kolb**	**(CSU/AL-JB)**
Marion Segnitzer	(SPD)	**Christoph Schmid**	**(SPD)**
Gerhard Martin	(SPD)	**Peter Moll**	**(SPD)**
Dr. Stefanie Musaeus	(PWG/FDP)	**Dr. Peter Thrul**	**(PWG/FDP)**
Regina Thum-Ziegler	(Fr./ÖDP/50+/FW)	**Barbara Geppert**	**(Fr./ÖDP/50+FW)**
Albert Riedelsheimer	(Grün-Soziale)	**Andrea Eireiner**	**(Grün-Soziale)**
Mitglieder (neu zu benennen)			
Heinrich Kopriwa	**(AWO)**	**Harald Huber**	
Liane Ulrich	**(Lebenshilfe)**	**Manfred Steger**	
Heinrich Riegel	**(EVJ Nordschwaben)**	**Dr. Vesna Milijic**	
Erwin Rudolph	**(BRK-KV)**	**Martin Heilingbrunner**	
Martin Gaertner	**(Caritasverband)**	**Maria Bauer**	
Roland Vogel	**(Diakonisches Werk)**		
Thomas Krepkowski	**(Kreisjugendring)**	**Christine Biehle**	

Der Vorsitzende: Die Schriftführerin:

Stefan Rößle Renate Durner-Sebald

Landrat

LANDKREIS DONAU-RIES

Drucksache Nummer: 2014-2020/0258

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 22.12.2014

Teilnahme: **56 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 56 Nein 0)

TOP 2 Richtlinie und Satzung zur Kindertagesbetreuung

Der Kreistag genehmigt die Richtlinie zur Kindertagespflege nach dem SGB VIII und die Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege im Landkreis Donau-Ries (Tagespflegekostenbeitragssatzung) mit Inkrafttreten zum 01.01.2015.

Der Vorsitzende: Die Schriftführerin:

Stefan Rößle Renate Durner-Sebald

Landrat

LANDKREIS DONAU-RIES

Drucksache Nummer: 2014-2020/0260

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 22.12.2014

Teilnahme: **57 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 57 Nein 0)

TOP 3 Änderung der Richtlinien des Landkreises Donau-Ries zur Förderung der Denkmalpflege; Anpassung an Bezirk Schwaben

Der Kreistag beschließt die Änderung Nr. V. der Richtlinie, so dass ab 01.01.2015 der denkmalpflegerische Mehraufwand für private Eigentümer mind. 5.000,-- € beträgt.

Der Vorsitzende: Die Schriftführerin:

Stefan Rößle Renate Durner-Sebald

Landrat

LANDKREIS DONAU-RIES

Drucksache Nummer: 2014-2020/0272

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 22.12.2014

Teilnahme: **57 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 57 Nein 0)

TOP 4 Beteiligungsbericht 2013

Der Kreistag nimmt den vorgelegten Beteiligungsbericht für das Jahr 2013 zustimmend zur Kenntnis.

Der Vorsitzende: Die Schriftführerin:

Stefan Rößle Renate Durner-Sebald

Landrat

LANDKREIS DONAU-RIES

Drucksache Nummer: 2014-2020/0257

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 22.12.2014

Teilnahme: **57 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen (Ja 44 Nein 13)

TOP 6 Gründung eines Landschaftspflegeverbandes im Landkreis Donau-Ries

Der Kreistag beschließt die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes für den Landkreis Donau-Ries. Dazu wird festgehalten:

Der LPV ist ein freiwilliges Bündnis von Vertretern der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunen.
Die Vorstandschaft setzt sich in dieser Drittelparität zusammen.

LPV sind in der Regel gemeinnützige Vereine offen für Einzelpersonen, Vereine, Gemeinden usw. Der LPV koordiniert alle Bereiche der Landschaftspflege im Landkreis. Dazu gehören Arten- und Biotopschutz, Heckenpflege, Beweidung, Mahd von Feuchtgebieten und Trockenrasen, Gewässerpflege, Streuobstpflege und Pflanzungen, auch Ausgleichs-und Ersatzmaßnahmen.

Der LPV tritt nicht als Grundbesitzer auf. Die Satzung wird dem Kreistag nach Vorberatung durch Umwelt- und Kreisausschuss vorgelegt.

Der Vorsitzende: Die Schriftführerin:

Stefan Rößle Renate Durner-Sebald

Landrat

LANDKREIS DONAU-RIES

Drucksache Nummer: 2014-2020/0276

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich
am 22.12.2014
Teilnahme: **57 stimmberechtigte** Mitglieder
Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 56 Nein 1)

TOP 7 Erlass einer Resolution zum Thema Stromtrasse

Der Kreistag verabschiedet die nachstehende Resolution.

Resolution zur geplanten Süd-Ost-Trasse

Der Kreistag Donau-Ries hat in seiner Sitzung am 10. März 2014 gefor-dert, die weiteren Planungen für die Gleichstromtrasse „Süd-Ost“ unverzüglich zu stoppen und insbesondere zu überprüfen, ob die geplanten Stromtrassen überhaupt erforderlich sind.

Anstatt die Notwendigkeit neuer Megastromtrassen schlüssig zu begründen, haben die Übertragungsnetzbetreiber am 4. November 2014 einen zweiten Entwurf des Netzentwicklungsplanes veröffentlicht, den der Kreistag mit Nachdruck ebenso ablehnt.

Der Kreistag des Landkreises Donau-Ries betont nachdrücklich, dass weder ein geänderter Anfangs- und Endpunkt noch eine Verschiebung der Trasse um wenige Kilometer die grundsätzlichen Bedenken gegen die Notwendigkeit der Stromtrasse entkräften.

Die möglichen Trassen stellen für unseren Landkreis Donau-Ries eine unzumutbare und unerträgliche Belastung dar.

Der Landkreis Donau-Ries hat sich in vielen Bereichen als Vorreiter der Energiewende erwiesen. Es ist eine breitgefächerte Mischung regenerativer Energieerzeugungsanlagen vorhanden.

Unser Landkreis Donau-Ries ist in vielen Bereichen seiner Entwicklung, insbesondere im Bereich Freizeit und Tourismus, auf eine intakte Kulturlandschaft angewiesen. Große Teile dieser Landschaft und der historisch und kulturell wertvollen Ortsbilder unseres Landkreises würden durch die Eingriffe, die der Bau einer Stromtrasse mit sich bringt, massiv beeinträchtigt.

Auch aufgrund der besonderen Naturgegebenheiten der Region, wurden viele infrastrukturelle Maßnahmen wie etwa die Anbindung an eine Bundesautobahn, die für die Region erhebliche Vorteile gebracht hätte, nicht durchgeführt, um in die Landschaft nicht entsprechend einzugreifen. Vor diesem Hintergrund ist es völlig inakzeptabel, wenn nun eine Stromtrasse durch die Region verlaufen soll.

Gegen eine Zerschneidung, ja Zerstörung von Regionen des Landkreises Donau-Ries leisten wir entschiedenen vielfältigen Widerstand.

Gerade die Gefahr der Zerstörung besonders schützenswerter Land-schaftsteile, z. B. des Geoparks Ries, würde neben der einheimischen Bevölkerung z. B. auch die wissenschaftliche nationale und internationale Fachwelt aus den Bereichen Geologie, Biologie und Archäologie etc. auf die Barrikaden rufen.

Falls aus der immer noch ausstehenden Prüfung unzweifelhaft hervorgehen sollte, dass die Notwendigkeit für eine Stromtrasse Süd-Ost besteht, so kann diese nur entlang bereits bestehender Autobahntrassen verlaufen. Unsere Region, das Ries, das Donau- und das Lech-Gebiet dürfen nicht zerstört oder zerschnitten werden.

Wir appellieren an alle Verantwortlichen, alle Entscheidungen im Zusammenhang mit der künftigen Energieversorgung Bayern nicht über die Köpfe der Menschen hinweg zu treffen, sondern in einem von Offenheit und Transparenz geprägten Dialog.

Die Resolution des Kreistages vom 10. März 2014 gilt vollumfänglich weiter. Der Landkreis Donau-Ries lehnt den Bau der Stromtrasse ab und fordert einen sofortigen Planungsstopp insbesondere für die Gebiete des Landkreises Donau-Ries.

Der Landkreis Donau-Ries bekennt sich weiterhin klar zur Energiewende und dem Ausstieg aus der Atomkraft. Er wird den Ausbau von regenerierbarer Energieerzeugung weiter voranbringen, z. B durch Nutzung von Windkraft und strebt eine deutliche Senkung des Energieverbrauchs im Kreis an. Der Kreistag wird in seiner aktuellen Periode entsprechende Maßnahmen einleiten.

Der Vorsitzende: Die Schriftführerin:

Stefan Rößle Renate Durner-Sebald

Landrat

Sitzung des Kreistages 22.12.2014 Renate Durner-Sebald